

VERTRAG

SEEPFERDCHENKURS

Kursform:

Standard

Verlängerung

zwischen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Stadtverband Brandenburg e.V.
An der Regattastrecke 1
14772 Brandenburg an der Havel

- nachstehend Veranstalter genannt -

und

Kontakt:

E-Mail: schwimmen@sv-brandenburg.dlrg.de
Telefon: +49 171 317 96 02
Internet: www.sv-brandenburg.dlrg.de

Kontoverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE55 1605 0000 3601 0074 86
BIC: WELADED1PMB

Vorname
Name
Straße/ Hausnummer
Postleitzahl/ Ort
Telefon
E-mail

- nachstehend Vertragspartner genannt -

Angaben zum Kind:

Vorname
Name
Geburtsdatum

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn verbindlich für einen Seepferdchenkurs bei dem Veranstalter an und verpflichte mich zur Zahlung der Teilnahmegebühr entsprechend § 4 der AGB. Die Kursgebühr ist spätestens zum vierten Kurstermin unter Angabe des Namens des teilnehmenden Kindes auf oben genanntes Konto des Veranstalters. zu überweisen. Ich bestätige die Anerkennung der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/ Rettungsschwimmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Dieser Vertrag kommt auf Grundlage der umseitig aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters zustande, die ich gelesen, verstanden und akzeptiert habe.

Datum und Unterschrift Vertragspartner

Datum und Unterschrift DLRG Stadtverband Brandenburg e.V.

für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG*:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ausbildungen im Schwimmen und Rettungsschwimmen | <input type="checkbox"/> Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst |
| <input type="checkbox"/> Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA) | <input type="checkbox"/> Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Fachausbildung Wasserrettungsdienst | |
| <input type="checkbox"/> Strömungsrettung | <input type="checkbox"/> _____ |

Vorname und Nachname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Ich bin bereit, im oben genannten Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. Mir ist bekannt, dass diese Tätigkeit mit Risiken verbunden ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich

- ohne gesundheitliche Einschränkungen im o. g. Tätigkeitsbereich mitarbeiten kann.*
- ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann (ggf. lege ich ein ärztliches Attest bei, in welchem Umfang ich mitarbeiten kann): *

Ich bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer, usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der unten genannten. Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

Möglichen Gefährdungen:

- Herz- Kreislauferkrankungen.
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres.
- Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivitäten grundsätzlich aus!

Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit „JA“ beantwortete Frage muss nicht zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kann und eine ärztliche Untersuchung daher ratsam ist.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand betreffend **für sich selbst bzw. als Sorgeberechtigter für das Kind** oder als bestellter Betreuer für die oben genannte Person mit **Ja** oder **Nein**. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit Ja. Falls eine Frage (s. u.) mit **Ja** beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung bei einem Arzt erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.

Haben oder hatten Sie bzw. das Kind oder die oben genannte Person:

- Asthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufige oder ernste Anfälle von Heuschnupfen bzw. Allergien?
- häufige Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?

- eine Lungenerkrankung?
- einen Pneumothorax (Lungenriss)?
- chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen?
- wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit?
- immer wieder auftretende Rückenbeschwerden?
- chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z. B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen?
- Herzkrankheiten?
- chirurgische Eingriffen an Ohren oder Nebenhöhlen?
- Ohrenkrankheiten, Gehörschwäche oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahrten in die Berge bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Blutgerinnungsstörungen?
- Weichteilbrüche (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Geschwüre oder operativ entfernte Geschwüre?
- Magen-Darm-Probleme?
- übermäßigen Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmitteln?
- eine hier nicht aufgeführte Erkrankung?

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

ggf. Unterschrift des Sorgeberechtigten bzw. des bestellten Betreuers

Diese Erklärung hat eine Gültigkeit von max. zwei Jahren und ist nach Ablauf dieser Zeit erneut abzugeben. Die Angaben sind durch die aufnehmende Gliederung vertraulich zu behandeln.

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Allgemeine Geschäftsbedingungen des DLRG Stadtverband Brandenburg e.V. für Seepferdchenkurse

Vorbemerkungen

Diese AGB regeln die Bedingungen der Inanspruchnahme des Seepferdchenkurses zwischen dem Veranstalter und dem umseitig aufgeführten Vertragspartner. Neben den nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten die entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), insbesondere die für den Dienstvertrag relevanten Regelungen (§§ 611 ff. BGB).

§ 1 Vertragsabschluss

Mit Übermittlung der ausgefüllten und unterzeichneten Kursanmeldung bietet der Vertragspartner verbindlich den Abschluss eines Seepferdchen-Kursvertrages mit dem Veranstalter an. Die Übermittlung der Anmeldung kann per Brief oder Email erfolgen. Bei minderjährigen Kursteilnehmern muss der Vertrag von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden. Dieser wird durch seine Unterschrift Vertragspartner des Veranstalters. Die AGB gelten in diesem Fall auch für minderjährige Personen. Mit schriftlicher Annahme durch den Veranstalter (Kursbestätigung) kommt es zum Vertragsabschluss.

§ 2 Vertragsdauer

Der Vertrag beschränkt sich auf den Zeitraum bis zur erfolgreichen Prüfungsabnahme, sofern dieser Zeitraum nicht 20 Kurstermine mit jeweils 60 Minuten Wasserzeit überschreitet. Sofern der Abschluss absehbar ist, kann der Zeitraum von einem zuständigen Ausbilder um maximal drei Wochen verlängert werden. Wurde der Kurs nach diesem Zeitraum nicht erfolgreich beendet, kann ein Verlängerungskurs mit einem erneuten Einstieg in den Kurs mit der halben Terminanzahl (zehn Wochen). abgeschlossen werden.

§ 3 Vertragsleistungen

Der Veranstalter bietet die Teilnahme an einem Seepferdchenkurs an. Diese soll dem Teilnehmer das Erlernen der Grundfertigkeiten des Schwimmens ermöglichen. Der Kurs endet mit der Prüfung zum Frühschwimmer (Seepferdchen) gemäß der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/ Rettungsschwimmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Nach Bestehen der Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein anerkanntes Zertifikat über die bestandene Prüfung sowie ein Seepferdchen-Abzeichen. Aufgrund des unterschiedlichen Lernerfolgs kann keine Garantie für das Bestehen der Prüfung gegeben werden. Bei Nichtbestehen der Prüfung besteht kein Anspruch auf weitere Ausbildung oder Rückerstattung der Kosten. Der Kurs findet, außer in den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen des Landes Brandenburg, einmal wöchentlich am jeweils vereinbarten Tag statt. Durch den Vertragsabschluss verpflichtet sich der Vertragspartner zur vollständigen Zahlung der Kursgebühr. Im Gegenzug ist der Kursteilnehmer zum Besuch des Kurses berechtigt.

§ 4 Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 100,00 Euro für die Teilnahme am Kurs, für einen Verlängerungskurs 50,00 € und ist bis spätestens vier Wochen nach Kursbeginn auf das umseitig genannte Konto des Veranstalters unter Angabe des Teilnehmers einzuzahlen. Bei Verzug oder Nichtzahlung ist der Veranstalter berechtigt, den Kursteilnehmer aus dem Kurs auszuschließen und den Vertrag zu kündigen.

§ 5 Nicht in Anspruch genommene Leistung

Die Nichtinanspruchnahme von Unterrichtsstunden oder Abbruch des gebuchten Kurses entbinden den Vertragspartner nicht von der Bezahlung der Kursgebühr. Versäumte Stunden können in Absprache mit dem Veranstalter nachgeholt werden. Ein Anspruch des Vertragspartners oder des Kursteilnehmers hierauf besteht jedoch nicht. Sofern der Kursteilnehmer krankheitsbedingt dauerhaft, d.h. mindestens für einen Monat am Kurs nicht teilnehmen kann, werden die versäumten Stunden ab dem Eingang eines ärztlichen Attestes gutgeschrieben und können nach Absprache mit dem Veranstalter im Folgekurs nachgeholt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass geschäftliche, schulische oder private Termine nicht als zwingender Grund anerkannt werden können.

§ 6 Ausschluss von der Ausbildung

Teilnehmer können bei gravierendem Fehlverhalten, welches die Sicherheit oder den Lernerfolg der Kursteilnehmer gefährdet, vorübergehend oder dauerhaft von der Ausbildung ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr besteht nicht.

§ 7 Kündigung

Bei Vertragsrücktritt durch den Veranstalter vor Kursbeginn wird die gesamte Kursgebühr zurückerstattet, sofern nicht innerhalb von drei Monaten ein Alternativtermin angeboten werden kann. Bei vorzeitiger Beendigung eines laufenden Kurses seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr anteilig zu den verbliebenen Ausbildungseinheiten zurückerstattet. Beendet der Vertragspartner den Vertrag bis eine Woche vor Kursbeginn, wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € erstattet. Bei Rücktritt unmittelbar vor Kursbeginn oder während des Kurses kann keine Erstattung erfolgen.

§ 8 Haftung

KursteilnehmerInnen sind während der Ausbildung sowie auf dem direkten Anreise- und Heimweg über den Veranstalter unfallversichert. Unfälle sind schnellstmöglich anzuzeigen, da eine Meldung spätestens nach drei Werktagen bei der Unfallkasse erfolgt sein muss. Bei Sachschäden haftet der Veranstalter nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Die Haftungshöhe ist auf vertragstypische, vorhersehbare Durchschnittsschäden begrenzt. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstähle. Insbesondere für Garderobe und sonstige Gegenstände/Wertsachen der Teilnehmer sowie deren Begleitpersonen wird keine Haftung übernommen.

§ 9 Foto- und Filmaufnahmen

Der Veranstalter tätigt zu besonderen Anlässen Fotoaufnahmen. Sofern der Vertragspartner/Teilnehmer nicht wünscht, dass die gefertigten Aufnahmen in der Öffentlichkeit gezeigt werden, z.B. auf der Internetseite des Vereins (www.sv-brandenburg.dlrg.de), teilt er dies dem Veranstalter mit. Andernfalls geht dieser davon aus, dass der Veröffentlichung honorarfrei zugestimmt und Fotorechte in den Besitz des Veranstalters übergehen.

§ 10 Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung anlässlich Ihres Kursvertrags ist dem Veranstalter ein wichtiges Anliegen. Sie werden nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen, zur Abwicklung mit Ihnen geschlossener Verträge und für die technische Administration verwendet und elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt und nicht an Dritte weitergegeben. Auf schriftliche Anfrage wird der Veranstalter Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen sowie die durch Nutzung entstandenen Daten für an mich gerichtete Informationen zum Kursgeschehen (z.B. Termininformationen) per Post und E-Mail genutzt werden dürfen.

§ 11 Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und vereinbarter Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit ganz oder teilweise später verlieren, wird hierdurch die Gültigkeit aller davon nicht betroffenen Teile dieser AGB nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Bestimmungen, welche wirtschaftlich der gewollten Regelung am nächsten kommen. Das gleiche gilt, wenn diese AGB Regelungslücken aufweisen.

Stand: 23.12.2019